

Aus einem Vortrag von Dr. Rudolf Steiner
gehalten am 27. November 1921 in Kristiania. 37

Derjenige Mensch, meine lieben Freunde, der ganz in der materiellen Welt mit seinen Gedanken aufgeht, der sich niemals erheben will über die materielle Welt, der sich nicht bekannt machen will mit irdischen Idealen, die über das bloss Nützliche hinausgehen, der nicht erleben will wirkliche Menschenliebe, der nicht kennt das fromme Hingeben an die göttlich-geistige Welt im wachen Zustande, dem bleiben beim Einschlafen keine Kräfte, um in der richtigen Weise mit seinem Engelwesen in Berührung zu kommen. Dieses Engelwesen wartet gewissermassen jedesmal unser Einschlafen ab, wieviel wir mitbringen von idealen Empfindungen, von idealen Gedanken mit diesem Einschlafen. Und je mehr wir von solcher Art mitbringen, desto inniger wird das Verhältnis zu diesem Engelwesen, wenn wir im Schlafe verweilen. Und so durch das ganze Leben hindurch sammeln wir gewissermassen im Wachen durch dasjenige, was wir ausfüllten in uns über die materiellen Interessen hinweg, wir sammeln dasjenige, was die Beziehung zu unserem Engelwesen immer inniger und inniger macht.

Allen das, was wir an idealen Empfindungen, und idealen Gedanken, an reiner Menschenliebe, auch an religiösen

Frommsein im echten wahren Sinne des Wortes in unserem Wachzustande aufgebracht haben und mit unserem Engelwesen vereinigt haben, das nehmen wir auch mit, wenn wir durch die Pforte des Todes schreiten. -----

Je mehr wir gewissermassen unserem Engelwesen überliefert haben, desto mehr kann abt auch nach dem Tode an bewusstem Leben, wenn wir ein geistig-seelisches Wesen sind, dieser Engel uns geben, an bewussten Seeleninhalten von den höheren Hierarchien. Ich möchte sagen: was unsere Augen hier in der physischen Welt sind, oder unser Ohr hier in der physischen Welt ist, das ist für unser Bewusstsein zwischen dem Tode und einer neuen Geburt in der geistigen Welt dasjenige, was das Engelwesen, was überhaupt durch dieses unser Engelwesen die andern Wesen aus dem Reiche der ersten Hierarchie im Zusammenhange entwickeln mit den höheren Hierarchien. Und unser Bewusstsein wird umso heller, umso innerlich leuchtender, je mehr wir an idealen Gedanken und idealen Empfindungen, an Menschenliebe und religiösem Frommsein unserem Engelwesen zugeführt haben. -----